

Andere Kulturen entdecken und verstehen

Seefeld, 29.09.2016 – Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung unterstützt die Forderung von Angela Merkel: „Es ist wichtig, im Tourismusbereich noch mehr auf lokale Kultur bzw. lokale Produkte und Dienstleistungen zu setzen, um daraus wirklich echte Entwicklungschancen zu machen.“ Die Bundeskanzlerin hatte sich anlässlich des Treffens des Bundesverbandes der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) zu den Chancen des internationalen Tourismus im Rahmen einer wirksamen Entwicklungspolitik geäußert.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, sind nicht zuletzt interkulturell kompetente Reiseleiterinnen und Reiseleiter nötig, die als Mittler zwischen den Kulturen und Lebenswelten der Gastgeber und Gäste fungieren. Der Studienkreis arbeitet seit vielen Jahren in diesem Bereich und bietet dazu die erfolgreichen „Interkulturellen MotivationsSeminare für Tour Guides“ an. Das aktuellste dieser Seminare fand Anfang September in Havanna (Kuba) statt.

Analysen belegen, dass rund 80 Prozent der deutschen entwicklungsländererfahrenen Urlauberinnen und Urlauber sich objektive, glaubwürdige und einfühlsame Informationen über Land und Leute und über die Realität des Gastlandes wünschen. Um diesen Erwartungen zu entsprechen, qualifiziert das Trainer-Team des Studienkreises örtliche Reiseleiter in Grund- und Aufbaukursen – vermittelt ihnen Kompetenz und methodische Fertigkeiten zur Förderung interkultureller Begegnungen und interkulturellen Lernens.

In Havanna wurden 15 deutschsprachige kubanische Reiseleiterinnen und Reiseleiter des Reiseveranstalters avenTOURa in einem Basic-Seminar geschult. Die 6-tägigen Seminare bestehen jeweils aus einem Indoor-Teil mit Informationen zu Inhalten und Methoden der Kulturvermittlung sowie einem Outdoor-Teil, bei dem das erworbene Wissen unter Praxisbedingungen umgesetzt und eingeübt wird. Die positive Resonanz der kubanischen Tour Guides bestätigt das erfolgreiche Konzept des Studienkreises.

Die Durchführung der seit vielen Jahren bewährten und praxisnahen Schulungen wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt. Bis einschließlich September 2016 wurden weltweit 82 MotivationsSeminare in 17 verschiedenen Entwicklungs- und Schwellenländern durchgeführt, an denen etwas über 1.000 Tour Guides teilgenommen haben. Die Seminare werden in Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern, Touristikagenturen oder staatlichen Einrichtungen der Tourismuswirtschaft durchgeführt. In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage kontinuierlich gestiegen. Aktuell werden zusätzliche Trainings-Module entwickelt. Durchgeführt werden die Seminare in Gruppen von mindestens zwölf teilnehmenden Tour Guides.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführerin des Studienkreises: „Auch das bereits vierte Seminar auf Kuba hat uns darin bestätigt, dass wir den entwicklungspolitischen Auftrag, den der Studienkreis erfüllt, mit adäquaten Konzepten umsetzen. Wir können die Forderung der

Kanzlerin nur unterstreichen, mehr in Entwicklungs- und Schwellenländer zu reisen. Dass dabei ein interkultureller Austausch gelingen kann, dafür schaffen wir mit den Motivationsseminaren eine wichtige Basis.“

Unter www.tourguide-qualification.org finden sich alle zentralen Informationen zu den „Interkulturellen Motivationsseminaren für Tour Guides“. Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung bietet auch 2017 wieder interkulturelle Trainingsseminare für Tour Guides in Entwicklungs- und Schwellenländern an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Studienkreis für Tourismus und Entwicklung beschäftigt sich mit entwicklungsbezogener Informations- und Bildungsarbeit im Tourismus. In diesem Zusammenhang gibt er Publikationen heraus, führt internationale Wettbewerbe durch, veranstaltet Aus- und Fortbildungsseminare für im Tourismus Beschäftigte, ist in den Bereichen Tourismusforschung und -beratung tätig und beteiligt sich am Dialog über Fragen touristischer Entwicklung.

Pressekontakt

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e. V.

Claudia Mitteneder, Geschäftsführung

Bahnhofstraße 8, 82229 Seefeld

Tel.: +49 (0)8152.99 90 10 | info@studienkreis.org | www.studienkreis.org